



Pressemitteilung vom 01.02.2019

Wohnheimneubau Hohenheim: Gewinner des Architekturwettbewerbs stehen fest

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim plant ein neues Wohnheim für rund 100 Studierende. Der EU-weite Architektenwettbewerb für einen Neubau auf dem Campusgelände in Hohenheim ist beendet und die Preisträger stehen fest.

Tübingen-Hohenheim. Beim Architekturwettbewerb für den Bau einer neuen Wohnanlage auf dem Unicampus Hohenheim waren Architektenbüros EU-weit aufgerufen, Pläne für ein neues Wohnheim in der Fruwirthstraße zu entwerfen. 17 Arbeiten wurden eingereicht und von einer Jury bewertet. Am Mittwoch, 30. Januar 2019, hat das Preisgericht die Preise und die Anerkennung einstimmig festgelegt:

- 1. Preis
barkowsky wahrer architekten GbR, Köln mit
fischer heumann landschaftsarchitekten PartG mbB, München
- 2. Preis
hirner & riehle architekten und stadtplaner BDA PartG mbB, München mit
terra.nova, münchen
- 3. Preis
Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten GbR, Stuttgart mit
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten PartG mbB, Esslingen a.N.
- Anerkennung
ARGE ELEMENT A Architekten Partnerschaft mbG, München, mit
Studio Corso GbR, München mit
Terrabiota Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, Starnberg

Die Preisträger haben Zeit auf Verbesserungsvorschläge der Fachjury einzugehen und ihre Entwürfe für das neue Wohnheim weiterzuentwickeln. Sofern alle Termine eingehalten werden können, ist mit einem Baubeginn im Sommer 2020 zu rechnen.

Unter www.my-stuwe.de/presse finden Sie Pressebilder zum Architekturwettbewerb zur kostenlosen redaktionellen Verwendung im Rahmen einer Berichterstattung. Bei Veröffentlichung bitten wir um Angabe des Fotonachweises „Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim/Markus John“.

• Tübingen, 01.02.2019

• Ansprechperson

Marita Benz

07071/29-73817

presse@

sw-tuebingen-hohenheim.de